



Der/die Verfahrensmechaniker/in

Ein Beruf mit
allen Möglichkeiten

welser
profile 

Kaum ein Berufsbild hat eine so breit gefächerte Ausbildung wie der Verfahrensmechaniker: Er erwirbt in den 3,5 Jahren seiner Ausbildung Fähigkeiten des Industriemechanikers, des Werkzeugmechanikers und des Elektrikers. Dabei durchläuft er während seiner Ausbildungszeit insgesamt 12 Betriebsabteilungen.

Der Verfahrensmechaniker ist der Allrounder unter den Metallberufen. Nach der Ausbildung ist er „der Kenner und Köhner“ der Profilieranlagen. Er überwacht, steuert und repariert Produktionsanlagen, die immer öfter computergesteuert und vollautomatisiert sind. Dabei hat er den gesamten Prozess vom Vormaterial bis zum fertigen Welsch Profil im Auge. Sind alle Roh- und Hilfsstoffe vorhanden? Arbeitet die Anlage ordnungsgemäß? Stimmt die Qualität des Produktes? Wenn nein, was ist zu unternehmen? Der Verfahrensmechaniker hat Spaß am handwerklichen Arbeiten, ein gutes technisches Verständnis und verlässt sich auf sein

erworbenes Grundwissen genauso wie auf seinen Hausverstand. Er versteht Arbeitsanweisungen und Ablaufpläne, arbeitet gut im Team und bekommt auch die Chance, Führungsverantwortung zu übernehmen.

Dem ausgebildeten Verfahrensmechaniker stehen alle Türen offen. Er kann im Unternehmen vielseitig eingesetzt werden und seine Fähigkeiten zum Beispiel auch als Produktionsanlagenverantwortlicher unter Beweis stellen. Ob bei Produkten für die Automobilbranche, wo Prozessstabilität und damit Qualität besonders groß geschrieben wird, oder etwa bei Profilen für die Haus- und Industrietechnik, wo immer mehr Roboter eingesetzt werden. Stimmen Leistung und Einsatz als Jungfacharbeiter, bekommt er außerdem die Möglichkeit, sich passend zum abgeschlossenen Ausbildungsberuf intern weiterzuentwickeln.

job_de@welsch.com
www.welsch.com/Karriere/Ausbildung-Lehre

Wir freuen uns auf Eure Bewerbung!